

12. – 14. November 2012 in Barcelona (Spanien)

Ort: **NH Pódium**
Bailén, 4-6
08010 Barcelona
www.nh-hotels.com

Programm und Ablauf

Sonntag, 11.11.2012

bis 17:30 Uhr	Anreise der TeilnehmerInnen
ab 18:00 Uhr	Check in
ab 19:00 Uhr	Abendessen und Informationsaustausch

Montag, 12.11.2012

9:30 – 13:30 Uhr	IFA- Informationsgespräch und IFA-Audit bei Fa. Wilkhahn in Castellon
13:30 – 14:30 Uhr	Mittagessen
14:30 – 16:30 Uhr	Spanien vor dem Generalstreik: Diskussion mit spanischen GewerkschafterInnen zur aktuellen Wirtschafts- und Beschäftigungskrise in Spanien <i>(Confederación Nacional del Trabajo / National Confederation of Labour)</i>
ab 18:30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 13.11.2012

9:00 – 9:15 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Klaus Gutbrod, Arbeit und Leben Bielefeld
9:15 – 10:00 Uhr	Bilanzbericht „TCA's in practice“ Erwartungen, Strategien und Ergebnisse aus dem Projekt für die IFA-Umsetzung in Unternehmen Gisbert Brenneke, Arbeit und Leben Bielefeld
10:00 – 10:30 Uhr	Aktuelle unternehmenspolitische Situation bei Pfeiderer AG und mögliche Auswirkungen auf die Sozialcharta-Praxis Frank Bergmann, EBR-Vorsitzender



10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:00 Uhr	Projektbilanz (1) Erfahrungen und Fortschritte mit der IFA-Umsetzung in transnationalen Unternehmen <u>Unter anderem zu folgenden Fragestellungen:</u> <ul style="list-style-type: none">○ Wird das Abkommen im Unternehmen „gelebt“?○ Wie zufrieden sind wir mit unserer Informations- und Öffentlichkeitsarbeit?○ Was gehört zu einem wirkungsvollen Monitoring-System?○ Was müssen wir bei Audits verbessern?○ Wie schaffen wir eine größere Verbindlichkeit in die Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber?○ Helfen lokale IFA-Komitees weiter?○ Wie ist unsere interne Zusammenarbeit im Betriebsrat?○ Was müssen wir in der Praxis verbessern? Arbeitsgruppen (Länder und Unternehmen)
12:00 – 12:30 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppen-Ergebnisse Plenum
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 14:30 Uhr	Interessenvertretungspolitische Anforderungen für die arbeitnehmerseitige Umsetzung und Überwachung der IFAs im Unternehmen (kurz- und mittelfristige Ziele) Bert Römer , IG Metall Vorstand Frankfurt
14:30 – 15:30 Uhr	Projektbilanz (2) Prioritäten und Handlungsschwerpunkte für die IFA-Weiterarbeit im Unternehmen <u>Unter anderem zu folgenden Themen:</u> <ul style="list-style-type: none">○ Schwächen und Stärken der IFA-Umsetzung im Unternehmen?○ Was wollen wir – was können wir verbessern (Konkrete Initiativen des Betriebsrats/der Betriebsgewerkschaft)?○ Entwicklung einer mittelfristigen Ziel- und Aufgaben-Planung für die betriebliche Weiterarbeit mit dem Abkommen (wichtigste Themen und Anforderungen, Zeitplan, nächste Schritte)○ Erarbeitung von Eckpunkten für ein betriebliches Handlungskonzept (Zusammenarbeit im Gremium, Beteiligung der Belegschaften, Gespräche und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber) Arbeitsgruppen (Länder und Unternehmen)
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00 – 16:30 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Arbeitsgruppen-Ergebnisse Plenum

(Fortsetzung Dienstag, 13.11.2012)

- 16:30 – 17:00 Uhr **Zusammenarbeiten verstetigen - Ansatzpunkte und Aktionsebenen für betriebliche, europäische und unternehmensübergreifende Kooperationen ab 2013**
Klaus Gutbrod, Arbeit und Leben Bielefeld
Bert Römer, IG Metall Vorstand Frankfurt
- 17:00 – 17:45 Uhr **Ergebnisdokumentation: TCA-Praxisberichte und Arbeitshilfen für betriebliche Interessenvertretungen**
Gisbert Brenneke, Arbeit und Leben Bielefeld
- 17:45 – 18:15 Uhr **Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschluss der Veranstaltung**
- 19:00 Uhr Abendessen

Ende des Workshops

Individuelle Abreisen am Mittwoch (14.11.2012)



Mit Unterstützung durch die Europäische Kommission
Supported by the European Commission